

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stärken und Schwächen der allgemeinen Wehrpflicht

Kolloquium im Jahreszyklus des Aktionsfeldes Sicherheit & Armee

mit **Pascal Frei**, COO, Privat- und Handelsbank Zürich AG, Zürich
Christoph Zaugg, Verein der Offiziere an der Universität St. Gallen, Niederbipp
und **Oberstlt i.G. Rainer L. Konrad**, Militärattaché, Deutsche Botschaft, Bern
Moderation: **Dr. Martin von Orelli**, Divisionär aD, Leiter Aktionsfeld Sicherheit & Armee

Donnerstag, 19. April 2012, 14 bis 18 Uhr

Ein wesentliches Merkmal der Schweizer Milizarmee ist die allgemeine Wehrpflicht. Die ältere Generation unter uns ist überzeugt, dass dies die richtige Organisationsstruktur ist. Jüngere Wehrmänner sind vielfach kritischer. Welches sind aus heutiger Sicht nicht zu beschönigende Schwächen des jetzigen Systems? Sind diese Schwächen aber dermassen gravierend, dass es sich effektiv lohnt, das ganze System umzukrempeln? Und wenn ja, in welche Richtung? Zwei Vertreter der jungen Generation, selber in der Armee engagiert, nehmen Stellung. Zudem wird an dieser Veranstaltung ein Blick über die Landesgrenzen hinaus geworfen.

Weitere Anlässe finden am **11. Juni** und am **23. August 2012** statt.

Weitere Auskünfte und Anmeldung unter:

Lilienberg Unternehmerforum, Postfach 170, 8272 Ermatingen, Telefon +41 71 663 23 23, E-Mail: info@lilienberg.ch, www.lilienberg.ch

Einladung zur Generalversammlung

Verlagsgenossenschaft



Wir beehren uns, die Genossenschafter zur ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

Datum: Freitag, 4. Mai 2012
Ort: Stans, Pilatus Flugzeugwerke AG
Zeit: 10 Uhr bis ca. 16 Uhr
Treffpunkt: ab 9.30 Uhr beim Empfang
Pilatus Flugzeugwerke AG

Im Rahmen der Generalversammlung ist ein Einblick bei der Pilatus Flugzeugwerke AG vorgesehen.

Traktanden der GV:

1. Begrüssung
2. Protokoll 2011
3. Jahresbericht 2011
des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2011
5. Revisorenbericht und Entlastung
des Vorstandes

6. Redaktionsbericht 2011
des Chefredaktors
7. Ergänzungswahl und Bestätigung
der Revisoren
8. Varia

Die Jahresrechnung, Protokoll und der Revisorenbericht können beim Sekretariat eingesehen werden.

Es werden keine persönlichen Einladungen versandt. Der Anteilschein gilt als Ausweis.

Aus organisatorischen Gründen wird eine schriftliche Anmeldung verlangt. Sekretariat:
Ursula Bonetti, Eymattstrasse 26, 3297 Leuzigen BE.

Der Vorstand

Robert Nussbaumer
Präsident

Ursula Bonetti
Sekretärin